

Ä2 Geld aufs Land! Für Gerechtigkeit, Klima und Demokratie

Antragsteller*in: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 07.05.2024

Änderungsantrag zu X1

Von Zeile 7 bis 9 einfügen:

aufgenommenen Schulden der ländlichen Kommunen aufgrund der geringen Gewerbesteuereinnahmen und fehlender Unterstützung der bayerischen Staatsregierung nur langsam zurückgezahlt werden können. All das führt dazu, dass es zu einer immer gravierenderen Landflucht kommt und noch mehr

Von Zeile 15 bis 23:

Bruttoinlandsprodukts aufzunehmen, was etwa 15 Milliarden Euro entspricht. Wir die **Grüne Jugend** **GRÜNE JUGEND** Bayern fordern, dass dieses Geld dorthin fließt, wo es auch gebraucht wird: in unsere ländlichen Kommunen.

Die zentrale Aufgabe der Kommunen besteht darin, die örtliche Infrastruktur funktionsfähig zu halten – dazu gehören unter anderem Schulen, Kitas, StraßenBrücken sowie der ÖPNV. Dafür wird jedoch genau das benötigt, was vielerorts fehlt: ausreichend finanzielle Mittel. Der Freistaat Bayern profitiert von den 100 Milliarden Euro, die den Bundesländern zum Ausbau und der Sanierung der Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden, sowie von der Möglichkeit, zusätzliche Schulden in

Von Zeile 32 bis 34:

Wir sprechen uns hierbei vor allem für eine dezidiert nachhaltige Einsetzung des Geldes aus. Hiermit sollen ~~nicht nur keine weiteren~~ Straßen für Autos erbaut werden, sondern vor allem sollen von diesem Geld unsere Schulen, Radwege und der ÖPNV

Von Zeile 46 bis 56:

Zudem kann es durch diese Arbeitsplätze und den Ausbau sowie die Sanierung der Infrastruktur gelingen, dass sich wieder mehr Unternehmen im ländlichen Raum ansiedeln. Damit können sich ländliche Kommunen besser finanzieren, und zusätzlich würde die Landflucht, die auch zum Mietproblem in Großstädten beiträgt, ausgebremst ~~oder sogar beendet~~ werden. Doch nicht nur die Wirtschaft würde von verstärkten Investitionen profitieren, sondern auch das demokratische Zusammenleben. Ein großer Teil der Menschen auf dem Land fühlt sich abgehängt – ein idealer Nährboden für Demokratiefeinde. Die ~~in weiten Teilen~~ als gesichert rechtsextremistisch eingestufte AfD nutzt die Nöte vor Ort schamlos für ihre hasserfüllte Politik aus. In Ostbayern erzielte sie in fünf Wahlkreisen mehr als 25%, darunter in Deggendorf 29,3%. Es braucht konkrete Veränderungen vor Ort, um das Vertrauen in den Staat und die demokratische Handlungsfähigkeit

Von Zeile 82 bis 84:

zukunftsgerichteter zu gestalten und dabei wieder Vertrauen zurückzugewinnen. Aus diesem Grund fordern wir als **Grüne Jugend** **GRÜNE JUGEND** Bayern, dass der Freistaat die Milliarden auf die Kommunen verteilt und dabei vor allem auf die hoch

Begründung

mündlich